

In Straupitz (N.L.) stürzte am 1. Juli der Häusler Faber von einem Dache und starb an den erhaltenen Verletzungen.

In Milstrich (D.L.) ertrank den 2. Juli der 4jährige Sohn der Marie Wenzel im Elsterfluß.

In Zeust (Kübbener Kreises) fand bei dem am 7. Juli ausgebrochenen Feuer die 18jährige Tochter des Bauer Jursch in den Flammen ihren Tod.

In Kusdorf (D.L.) ertrank den 14. Juli die 6jährige Tochter des Häusler Poffelt.

In Nieder-Kuppersdorf (D.L.) wurde am 15. Juli der 11jährige Sohn des Muenhäuslers Werner beim Baden vom Schlage gerührt.

In Görlitz ertrank am 15. Juli ein Schütze beim Baden in der Meisse.

In dem von Ploken nach Kuppritz (D.L.) fließenden Bache wurde am 22. Juli der frühere Schenkenbesitzer Kießling zu Lautitz ertrunken gefunden.

In Auritz (D.L.) ertrank am 26. Juli in dem zwischen Auritz und Jesnitz laufenden Wasser die 24jährige Tochter des Halbhufengutsbesizers Jentsch.

In Steinigtwolmsdorf (D.L.) wurde am 3. August die Schwärsche Häuslernahrung vom Bliz getroffen und die Frau des Besitzers auf der Stelle getödtet, während die Dienstmagd nur unbedeutend verletzt wurde.

In Zeust verlor am 3. August die 79jährige Mutter des Bauer Krüger in dem dort ausgebrochenen Feuer ihr Leben.

In Görlitz w. am 5. August die verehel. Tagearbeiter Ulrich todt aus dem Pulverteiche gezogen.

Daselbst erdrückte am 12. August eine Frauensperson ihr Sechswochenkind, welches sie ins Bett zu sich genommen hatte, im Schlafe.

In Budissin wurde den 15. August in den Nachmittagsstunden der dasige Polizeidiener Mühlpfordt todt in der Spree aufgefunden.

In der zwischen Breitenendorf und Peshen (D.L.) gelegenen Sandgrube wurde den 30. August der Bauer-gutsbesizer Mittasch zu Breitenendorf beim Sandausfladen verschüttet.

In Keula (Kr. Hoyerswerda) ertrank der 1½jährige Sohn eines Häuslers in einen Brunnen.